

Jeden Mo-
'hof' im
Fährhaus,
g. Oevel,
Kurt von
Kass. A.
75.
übungen
38. Klub,
Restaur.,
Vors.: G.
riff. C.
enstr. 46;
Sierich-
ans, Hu-
D. Schön.

Altona,
Zum
Gesell-
schäft-
lichen
u. Unter-
1. Vors.:
1. Schrift-
führer, 38.

1911 zu
Wander-
Mittwoch
im Rest-
sehr 29.
anhold-
scheiberg.

Altona,
abend-
Rest,
Vors.: C.
riff. K.
l. Beck.

Junge
Allgem.
dem
will
unserer
Mutter-
Verbrei-
teratur
ausgabe
unter-
(Speel-
gibt in
wohl-
wecken
tet im
Volka-
tischen
rungen
haftig,
estr. 1.
n wer-
Hbg.,
ckhan.

Altona
festag
amer-
tag u.
mburg,
satlich,
schle),
er Mi-
n) an
Schön,
gs und
S.

ger.
ichry,
0 Uhr
ingang
Ober-
aphie,
Paul
führ.,
Kass.:
8.

egrün-
Sto-
lona,
bends
Eing.

Höhe-
tagde,
richt;
Steno-
chule,
hesene
Mon-
n der
str. 50.

1926.
1926.
1926.

1926.
1926.

1926.
1926.

1926.
1926.

1926.
1926.

Stenographische Schule des Altonaer Steno-
graphenvereins Stolze-Schrey, e. V.,
gegr. 1917. Mitgliederzahl: rd. 200.
Zweck: Ausbildung der Schüler und
Schülerinnen der hiesig. Oberklassen.
Anfangsunterricht; Montags und
Dienstags von 6 Uhr an. Schule:
Schauenburgerstr. 69. Fortbildungsschule bis 180 Silben; Freitags in der
1. K.-M.-Schule, Schauenburger-
straße 59, von 9 1/2 Uhr ab. Schul-
leiter: R. Stolze, gepr. Sten.-Lehrer,
Friedensallee 103; Kass.: H. Wendt,
Moortwiete 16, Jf.

Stenographisches Verein zu Ottensen, ge-
gründet 1911. Einigungssystem Stolze-
Schrey. Zweigverein des Stenograph.
Vereins zu Altona. Versammlung:
Donnerstag abends 8-10 Uhr im
Zeichensaal der 2. M.-Mittel-Schule,
Rothenstr. 24. Neuanmeldungen nur
Dienstags abends 8-10 Uhr im Ober-
lyzeum, Allee 99. Eing. Lessingstr.
Vors.: siehe Stenogr. Verein Altona.

Tierschutzvereine

Altonaer Tierschutz-Verein, gegr. 1857.
Mitgliederzahl: rd. 250. Mindest-
jahresbeitrag nach Beschluß des Vor-
standes. Die Mitglieder sind im
Besitz einer Legitimationskarte.
Anmeldungen von Tierquälereien
nimmt jedes Mitglied entgegen;
anonyme Anmeldungen werden
grundsätzlich nicht berücksich-
tigt. Der Pferdetransportwagen
befindet sich Viehhoftstraße 18
(D 2. 5384) die städt. Einrichtung
zum schmerzlosen Töten kleiner
Haustiere Viehhoftstr. 18. Pferde-
schuho zum Aufrechten gestützter
Pferde stehen auf Friedlandstra-
ßen der inneren Stadt zur Verfü-
gung. Vors.: Tierarzt Dr. A. Fran-
zenburg, Friedensallee 32. D 2.
5650; stell. Vors.: Direktor Schmidt;
Schriftf.: Reichsm. Lehrer F. Hol-
dorf; Kass.: Rektor H. Reimer.

Turnvereine

Altonaer Turnverein, e. V., gegr. 1845.
gehört zum Elbgau des 4. Kreises
„Norden“ der Deutschen Turnerschaft.
Zweck: Pflege des Turnens, Spiels,
Schwimmens, Wanderns, Übungen;
Turnstr. 24 u. Turnhalle Mittelsch.
Ankletter. Übungen: Männer-Ab-
teilungen: Dienstag u. Freitag 8 1/2 bis
10 1/2, Knaben-Abteilungen: Dienstag
und Freitag 4-7, Mädchen-Ab-
teilungen: Mittwoch u. Sonnabend 4-6,
Damen-Abteilungen: Montag u. Don-
nerstag 8 1/2-10 Uhr. Beiträge: vier-
teljährlich. 1. Vors.: Amundus Le-
werend; 1. Schriftf.: Gust. Plass;
1. Kass.: Theodor Schwingel.

Ottensener Turn-Verein von 1878, e. V.,
Mitgl. d. Deutsch. Turnersch. Zweck:
Pflege des Turnens, der Leichtath-
letik, des Sports, Wanderns u. Gesangs;
Übungen: Turnhalle Oberrealschule;
Männer: Dienstag und Freitag 8-10
Uhr; Frauen: Montag und Donnerstag
8-10 Uhr; Mädchen: Dienstag und
Freitag 4 1/2-6 1/2 Uhr; Knaben: Mit-
woch u. Sonnab. 5-7 Uhr. Leicht-
athletik und Turnspiele: Sonntags
vorm. von 8-11 Uhr bei der Turn-
halle Oberrealschule. Gesangsab-
teilung: Mittwoch 8-10 Uhr in der
Oberrealschule. 1. Vors.: Gustav
Siemer, Arnoldstr. 68; 1. Schriftf.:
Richard Blume, große Rainstr. 42;
1. Kass.: Kass.: auch Geschäftsstelle,
Bahnhofelderstr. 128. D 2. 2960.

Altonaer Turnerschaft von 1860, e. V.,
Mitglied der Deutschen Turnerschaft,
gegr. 24. Juli 1860. Zweck: Pflege
der Leibesübungen durch Turnen,
Spiel, Sport, Wandern, Fechten und
Schwimmen. Übungen in der eigenen
Turnhalle Jahnstr. 6 und auf dem
benachbarten Jubiläums-Sportplatz
Allee und zwar: Dienstag und Frei-
tag 5-7 Uhr Knaben, 8-10 Uhr Er-
wachsene; Montag und Donnerstag
4-6 Uhr Schülerinnen, 8 1/2-10 Uhr
Frauenabteilungen; Donnerstag und
Freitag von 5 Uhr bis Dunkel-
werden: Spielen und Leichtathletik;
Sonntag vormittag: Spielen, Kürtur-
nen. Anmeldungen an den Übungs-
abenden in der Turnhalle. Turnrat:
Vors.: Heinz Eschenburg, Hambg.,
Griesstr. 38; Turnwart: Alwin Petersen;
Schriftf.: F. Herberner; Kassens-
wart: Friedr. Seeger.

Männer-Turn-Verein „Bahnenfeld“ von
1886, e. V., gegr. 1886. Mitglied der
Deutschen Turnerschaft. Übungen:
Turnhalle im Bahnenfelder Stadtpark.
Männer-Abteilung: Dienstag u. Frei-
tag abds. 8-10. Knaben-Abteilung:

Dienstag u. Freitag abds. 5-7 Uhr.
Damen-Abteilung: Montag u. Donner-
stag abds. 8-10. Mädchen-Abteilung:
Montag u. Donnerstag abds. 5-7 Uhr.
Beiträge: Turnfestaus vierjährlich
6,- M. (mindestens); aktive Turner
vierteljährlich 12 M.; Jugend-Abteilung
vierteljährlich 5 M.; Knaben- u. Mäd-
chen-Abteilung vierteljährlich 5 M.;
Geschwister Ermäßigung. Vereinsk.:
„Zum Tannenhof“, Edelstedterweg 1
1. Vors.: J. Thiermann; 1. Schriftf.:
Arthur Ehlers; 1. Kass.: Johs. Clausen,
Bahnenfelder Kirchenweg 9, 1. (Ge-
schäftsstelle)

Deutschbaltischer Turnverein „Jahn“ zu
Altona, e. V., Gau Niedersachsen des
Deutschen Turnerbundes, Bezirk
Schlesw.-Holst., gegr. 1902. Zweck:
Pflege des Deutschen Turnens im
Sinne des deutschen Volkstums. Vereinsk.:
„Zum Justizhof“, Allee 116.
Turnhalle: Allee 96 (Oberlyzeum).
Turnzeiten der Männer: Dienstag u.
Freitag 8-10, der Frauen u. Mäd-
chen-Abteilung Mittwoch 8-10 Uhr.
1. Obmann: W. Ehrhardt, Friedena-
allee 76; 1. Schriftf.: Fr. Groh,
Hambg. bei der Apostelkirche 36;
1. Kass.: W. Kelling, Königstr. 228.

Wohltätigkeits-
und Wohlfahrtsvereine

Wohltätigkeits-Verein Amelse von 1903
Eibt armen Altonaer Familien Unter-
stützung. Die Mittel werden be-
schafft durch Sammlung v. Stannol,
Zigarrenabschnitten usw. durch Kon-
zerte u. freiwillige Beiträge. Vereinsk.:
heimlich: Bayer-Ausschank, Königstr.
Hochstr. 29. Sammelstelle für Zi-
garrenabschnitte Stannol usw.: W.
Dicker, gr. Bergstr. 29. Vorstand:
Schriftf.: Martin Gehriek, Königstr.
277; Kass.: H. Selken, Hochstr. 29.

Weiblicher Verein für Armen- und Kran-
kenpflege, e. V., gegründet 1855. Im
Altenteil des Weiblichen Vereins
an Reventlowstr., Adolphstr. 145,
sind 15 Wohnungen bereit. Insassen
besucht werden. Eine Schwester
hat die Leitung. 1. Vors.: Frau
Ferd. Baur, Plottbocker Chaussee 14;
Kass.: Rechtsanwalt C. Steveking,
Bahnhofstr. 29.

Private Blindenfürsorge Altona, e. V.,
Ehrenamtliche Fürsorge. Zweck:
Förderer zu suchen und Sammeltätigkeit zu entfalten, um Mittel be-
reit zu stellen für 1. Berufsausbil-
dung von Erblindeten im Verein mit
dem Wohlfahrtsamt; 2. Unterhaltung
eines Geschäftes, das Blindenzeug-
nisse verkauft; (Das Geschäft befin-
det sich in der 1. B. Arbeiter-
mittlung für Blinde (Stuhlfechten,
Klavierstimmen usw.); 4. Aufenthalt
von kranken und schwachen Blinden
im Gesungshaus; 5. häusliche und
allgemeine Fürsorge; 6. Veranstal-
tung von Unterhaltungsabenden für
Blinde. Geschäftsstelle: Bürgerstr. 1-
9-7 Uhr. Bankkonto: „Blindenfür-
sorge“ Altona, Unterl. Institut, Post-
scheck-Hbg. 6165. D 2. 2986.
öffentl. Fernsprechstelle. Beitrags-
anmeldungen in der Geschäftsstelle,
Fahrenvors.: Oberbürgermeister, Brauer;
1. Vors.: C. Nordmole, Rüstern-
kamp 12; Geschäftsfl.: B. Wöhrmann,
Hbg., Durchschn. 10, 1.

Caritasvereineigung zu Altona (e. V.)
Zentralstelle für Wohltätigkeitsbestre-
bungen im allgemeinen und für Ju-
gendpflege im besonderen, im Bezirk
der kath. Pfarrgemeinden St. Joseph
und St. Marien in Altona. (Altona
Stadtbezirk u. Vororte b. Blankenese).
Geschäftsst.: Reithahn 4, P.-Cto. 14852.
Vors.: Pfarrer Paul Jansen, Bei der
Reithahn 4. D 2. 2213; Vertreter:
Lehrer Bussmann, Arnoldstr. 36; Vor-
steher der Abtg. II Jugendpflege:
Lehrer Bussmann, Arnoldstraße 36.

Angeschlossene Vereinigungen:
1. St. Elisabethverein Altona-Elbe zur
Unterstützung armer Witwen u. Was-
sen; 1. Vors.: Frau M. v. Mayer, Ki-
gürnerstr. 38. 2. St. Elisabethverein
Altona-Ottensen zur Unterstützung
armer Witwen u. Wasen; Vors.: Frau
M. Baum, Tresckowplatz 5. 3. St. Vi-
cenz-Verein zur Unterstützung armer
Familien. a) Verwaltungsrat Altona
Vorsitz: Regier.-Rat Dr. Moormann,
Adickesstr. 178. b) St. Josefs-Konfe-
renz Altona, Vors.: Oberpostsekretär
W. Kaufmann, Victoriastr. 22. c)
St. Marien-Konferenz Ottensen, Vor-
sitz: Rektor Küpper, Am Rathaupark 11.
4. Constantia, Verein für katholische
Kaufleute und Beamte, Altona-Elbe.

5. St. Ansgar-Stift (Erziehungsanstalt)
Bei der Reithahn 7. 6. Konvent der
Grauen Schwestern in Altona-Elbe,
gr. Freiheit 43. 7. Marian-Jung-
frauenkongregation Altona-Elbe, gr.
Freiheit 43. Vors.: Fr. M. Eggemann,
Holstenplatz 16. 8. Kinderhort an
der 1. kath. Volksschule, Altona-
Elbe, Vors.: Pfarrer Hartong, große
Freiheit 43. 9. Kinderhort an der
2. kath. Volksschule, Altona-Ottensen,
Vors.: Pfarrer Jansen, Bei der
Reithahn 4. 10. Mütterverein Altona-
Elbe, Vors.: Frau Blömcke, Wieland-
straße 12. 11. Marian-Jungfrauen-
kongregation in Altona-Ottensen,
Vors.: Fr. Abeln, Eulenstraße 96. 12.
Mütterverein Altona-Ottensen, Vors.:
Frau Baum, Tresckowplatz 5.

Ev.-luth. Diakonissenanstalt für Schles-
wig-Holstein Steinstr. 48. D 2. 2841.
Zweck: Ev. Jungfrauen und Witwen
für die Arbeiten der weiblichen Dia-
konie nach apostolischem Vorbild u.
in Übereinstimmung mit anderwärts
begründeten derartigen Anstalten
auszubilden und auszusenden, zu-
nächst namentlich für die Pflege
der Kranken u. Armen ohne Unter-
schied des Religionsbekenntnisses.
Auskunft: der Anstaltsdirektor Pastor
Johs. Hoffmann, Steinstr. 46. Mit
Diakonissenanstalt verbunden ist ein
Krankenhäuser, eins für Männer und eins
für Frauen verbunden. Nicht auf-
genommen werden an ansteckenden
Krankheiten, namentlich an Schar-
lach, Pocken, Cholera, Krätze, Sy-
philis Leisende und Geisteskranke.
Leitender Arzt: Sanitätsrat Dr. med.
Schwertzel. Anmeldung für die Auf-
nahme b. Oberin der Diakonissen-
anstalt, Diakonissin Anna Raabe,
Steinstr. 48, unter Vorzeigung eines
Tauf- oder Geburtscheines und eines
ärztlichen Attestes, das auch den
Namen der Krankheit angibt; zur
Aufnahme ist ein Zahlungsverpflich-
tungsbüchlein mitzubringen.

Tochteranstalten der Diakonissen-
anstalt: Krippe, Warteschule, Klein-
kinderlehrerinnen Seminar, Geberstr.
14. Haushaltsgemeinschaft Marthaheim
mit Hospiz u. Pension, Steinstr. 44.
Stiechenhäuser, Augustenstift, Stein-
straße 40, und Hospital für Damen
(frau. Kinderhospital), Bütenstr. 90;
Kinderheimanstalt im Soobad Oldes-
loe (Baum für 100 Kinder u. 25 Er-
wachsene).

Diakonissenhaus „Tabae“, e. V., kleine
Gärtnerstr. 62/64. D 2. 4408. Zweck:
Pflege Kranken und Armen ohne
Unterschied der Konfession.
Auskunft: daselbst. Vorsitzender:
Kaufmann O. Kromm, Hamburg.

Verband der Eisenbahnvereine im Direk-
torat Altona, e. V., gegr. 1904.
Sitz Altona. 40 Vereine mit 21 000
Mitgliedern. Zweck: Gesundheitliche
Fürsorge für das Eisenbahnpersonal
sowie gemeinnützige und gesellige
Zwecke. Vorsitzender: Oberinsp. Brehme)
nimmt die gesundheitliche Fürsorge
für die 30000 Eisenbahner des Direk-
toratsbezirks Altona wahr, insbeson-
dere Säuglingspflege u. Kleinkinder-
schutz, Krüppelfürsorge, Waisenpflege,
Entsendung von Kranken u. Rekon-
valeszenten in Heilstätten (400 Er-
wachsene, 900 Kinder) und Bekämp-
fung der Tuberkulose. Zur Erledi-
gung der örtlichen Arbeiten sind 50
Fürsorgestellen eingerichtet, die Hand
in Hand mit den städtischen und
Kreis-Wohlfahrtsämtern arbeiten.
Verbandsorgan: Die Verbandszeit-
schrift „Die Fürsorge“. Wander-
bücherei: 4000 Bände. 1. Vorsitz.:
Reichsbahnrat, Brückner; 1. Schrift-
führer: Eis-Oberinspektor Brehme;
1. Kass.: Eis-Insp. Schneider.
Geschäftsstelle: Reichsbahndirektion
Zimmer 317 (Eing. Erzbergerstr.).

Fischer- und Schifferstube der Seemanns-
mission, im Seemannshaus, Fisch-
markt 21. Bcto. Vereinsbank, Altona,
Fil., P.-Cto. Hbg. 1823. D 2. 6786.

Helonenstift des Vaterländischen Frauen-
vereins I, Allee 161. D 2. 3157.
Mit dem Stift ist eine Privatklinik
verbunden in der Ärzte Operationen
vornehmen u. ihre Patienten lagern
können. Aufgenommen werden
Kranke jeden Alters u. Geschlechts
mit Ausnahme von Geistes-, Infek-
tions- u. unheilbaren Kranken. Zur
Aufnahme ist die Vorlegung von Le-
gitimationspapieren u. im allge-
meinen die Beibringung eines ärztlichen
Attestes erforderlich. Das Haus ist
für die Klassen I, II u. III einge-
richtet. Die Kranken dieser beiden
Klassen lassen sich auf ihre Kosten

von ihrem eigenen Arzt behandeln.
Auslagen für Verband, Bäder, Medi-
kamente usw. sowie besondere Ver-
ordnungen sind besonders zu ver-
zinsen. Die gewöhnliche Wartung
und Pflege durch die Schwestern
erfolgt in allen Klassen kostenfrei.
Wenn auf ärztliche Anordnung oder
auf eigenen Wunsch eine besondere
Schwester beansprucht wird, so wer-
den für diese Pflege Sonderkosten
berechnet. In der Klinik werden
auch Einbindungen ausgeführt von
geprüfter Hebamme Schwester des
Helonenstiftes. Wochentinnen wer-
den jederzeit aufgenommen.

Verein für die Herberge zur Heimat, ge-
gründet 1878, bezweckt laut § 1 des
Statuts die Errichtung einer „Her-
berge zur Heimat“, die auf christ-
licher Grundlage ruhend dem Hand-
werker u. sonstigen Gewerbestand
zu stiftlicher u. gesellschaftlicher För-
derung u. Erholung dienen soll. Die
am 1. Juli 1925 mit vorläufigem
Entschluß eröffnete, jetzt 136 Betten
enthaltende „Herberge zur Heimat“,
Bücherstr. 8-10, bietet: 1. eine Her-
berge für einwärts- u. auswärts-
gehende und sonstige Arbeitnehmer
jeglichen Gewerbes, ohne Rücksicht
auf die Konfession, um ihnen ein-
fach, schlicht, gute und billige
Kost, sowie Arbeitsbeschäftigung
zu gewähren; 2. eine Seisewirtschaft;
3. ein Hospiz für Reisende. Ver-
walter: Stadtmissonnar Büsenschütz.
Die Mittel sind durch Geschenke,
Darlehen u. Beiträge der Mitglieder
beschafft worden. Die Mitgliedschaft
wurde erworben bzw. kann fort-
während erworben werden: entweder
durch ein Darlehen von mindestens
50 M. oder durch ein Geschenk von
mindestens 30 M. oder durch einen
Jahresbeitrag von mindestens 3 M.
Vors.: Kaufmann W. Th. Reichelke,
Moltkestr. 41; Schriftf.: Otto Som-
mer, Königstr. 128; Schatzmeister:
Direktor M. Bestmann, Catharinen-
straße 30.

Altonaer Hilfsverein, e. V., Zweck:
Wirden u. bedürftigen in Altona
heimatberechtigten Personen und
Familien Schutz vor Not und Ver-
armung zu bieten. Der Verein ge-
währt an nicht vom Armenwesen
unterstützte Familien ein Beihilfe zum
Lebensunterhalt unter Umständen
zur Miete usw. und an Erholungs-
bedürftige zum Kurraufenthalt. Bu-
reau: Blumenstr. 79. I. Schatzmstr.:
Direktor Max Bestmann, Catharinen-
straße 30.

Kaiser-Wilhelm-Stiftung für deutsche
Invaliden, Zweigverein Altona, gegr.
1870. Zweck: Den Invaliden des
Krieges 1870/71 und deren Hinter-
bliebenen neben der Staatspension
Hilfe zu gewähren. Gesuche um
Unterstützung an den Schriftführer,
Vors.: Prospt. Paulsen, Bei der
Bahnnische 17; Schriftf.: Justizrat
Dr. S. Warburg, Palmallee 31; Kass.:
Direktor Max Bestmann, Catharinen-
straße 30.

Verein für das Altonaer Kinderhospital.
Zweck: Heilung körperlich kranker
Kinder. Der Verein unterhält das
Altonaer Kinderhospital, Tresckowallee
36/40. D 2. 0955. Aufnahme auf
Grund eines ärztl. Attestes. Kost-
geld für Altonaer Kinder bis 15 Jahre
zurzeit 3.40 M. für auswärtige 5 M.
Zahl der Betten 170. Kostgeld für
Altonaer 3 Kl. 3.40 M. 2 Kl. 8 M.
1 Kl. 14 M. für auswärtige 3 Kl.
5 M. 2 Kl. 12 M. 1 Kl. 21 M. Ober-
arzt: Sanitätsrat Dr. med. Grüneberg.

Krippelheim „Alten Eichen“, e. V., ge-
gründet 1898. Stellungen bei Altona,
Wördenmannweg 19-29. D 2. Nori-
ees 5142. Zweck: Verkrüppelten
Kindern zu helfen durch ärztliche
Behandlung, Erziehung und Unter-
richt u. Handwerks-erlernung für den
Brotwerb. Aufgenommen werden
nur zeitig gesunde, körperlich ver-
krüppelte Kinder, Knaben bis zu 14,
Mädchen bis zu 18 Jahren. Kostgeld
zur Zeit 2.75 M. für den Tag, wofür
Wohnung, Kost, Kleidung, ärztliche
Behandlung, Pflege, Unterricht, Be-
rufs-ausbildung, Ärzte der Anstalt;
Dr. Ottendorff, Alt., Marktstr. 25 u.
Dr. Ewald, Hbg., Schroderstr. 29.
Sprechst. in Alten Eichen Montag-
mittags 12-1, Donnerstag nachmitt.
5-7 Uhr. Leitung: Direktor Pastor
Hoffmann, Altona Steinstr. 46; Pflege:
Schwestern der Altona, Diakonissen-
anstalt; Schullehrer: 7 Hand-
werkermeister, 1 Handwerksmeisterin,
und 2 Volksschul- u. 1 Klein-
kinderlehrerin. Raum für rund